

# Verzeichniss der Gegenstände, welche seit 1848 dem Museum der Naturgeschichte in Bern geschenkt wurden

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1850)**

Heft 179

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Verzeichniss der Gegenstände, welche  
seit 1848 dem Museum der Naturge-  
schichte in Bern geschenkt wurden.**

---

Von Herrn John Dalton, ein Bienenfresser (*Merops apiaster*) aus Sevilla.

Von Hrn. von Rütte, stud. theol., vier Pipra und zwei Colibri aus Brasilien.

Von Hrn. Banquier Schmid, ein Madenfresser (*Crotophaga major*) aus Brasilien.

Von Hrn. Dr. C. Brunner, Sohn, eine Sammlung von 500 Petrefakten.

Von Hrn. Prof. Bernhard Studer, 150 Stück Gebirgsarten aus den österreichischen Alpen.

Von Hrn. Hauptmann von Fischer-Brunner, 600 Stück Petrefakten aus dem schwäbischen Oberlande.

Von Hrn. Ludwig von Fischer, stud. pharm., eine Sammlung von 20 Stück Petrefakten aus der schwäbischen Alb.

Von Hrn. Dr Corti aus Turin, ein Stachelschwein (*Hystrix cristata*), ein Zitterrochen (*Porpedo Galvani*), eine Boa-Schlange (*Python tigris*).

Von Hrn. Pianet, Menagerieführer, eine Meerkatze (*Cercopithecus fuliginosus*).

Von Hrn. Gustav Lutz in Brasilien, eine Anzahl brasilianischer Saamen.

Von Hrn. Hoofstetter, russischem Bergingenieur, ein Gypskrystall und sechs Stücke gediegenes Kupfer aus Brasilien.

Von Hrn. Prof. Bernhard Studer, 80 Stück Gebirgsarten und Petrefakten aus Wallis, Tessin und Graubünden.

Von Hrn. Guthnik, ein Stück Macigno aus dem Arno-Thal und ein fossiler Knochen von Brüttelen.

Von Hrn. Rais aus Delsberg, stud. med., ungefähr 30 Species Petrefakten in zum Theil zahlreichen Exemplaren aus dem Oxfordthon der Gegend südlich von Delsberg.

Von Hrn. Apotheker Studer, Sohn, 20 Stück Versteinerungen aus Württemberg.

Von Hrn. von Fischer-Ooster, 4 Stück Versteinerungen aus der Molasse von Thun; einige Fucoiden-Abdrücke aus dem Flysch des Niesen und Habkerenthal.

Von Hrn. Cramer, aus Nidau, stud. med., mehrere Exemplare Tropfstein aus dem Habkerenthal.

Von Hrn. Edouard Couvreur, aus Vevey, einige Versteinerungen von Seelisberg im Cant. Uri.

Von Hrn. Dr. C. Brunner, Sohn, Versteinerungen von Lauenen und dem Gurnigel ungefähr 200 Stück; Fossilien aus den kleinen Cantonen: a) 400 Stück Versteinerungen für die Sammlung, b) 200 Stück Doublettes, c) 40 Stück Gebirgsarten; 25 Petrefakten vom Längenberg.

